

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **17 (1899)**

Heft 376

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 3^{te} Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 12, 3^{te} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post abbestellt werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an Fr. 6, 3^e semestre fr. 3. Etranger: un an fr. 12, 3^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berna.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Ercheinf in der Regel täglich und wird mit den Abendblättern verschickt.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît, dans la règle, tous les jours, et est expédiée par les trains du soir.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse , Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile.		Régie des annonces: Rodolphe Mosse , Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page.	

Inhalt — Sommaire

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende. — Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce. — Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Die Erwerbsthätigkeit in den Kulturstaaten. — Zusammengehen der Handels-, Handwerks- und Landwirtschaftskammern.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende. | Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce.

Basel. Nachträge zu: Nr. 1124. N. Puerger. Bücher. Nr. 1315. J. Eisen. Bilder u. s. w. Nr. 2658. W. Reible. Veloartikel u. s. w.
Genève. Suppléments au: N^o 2055. L. Finkelstein. N^o 2056. A la place de J. Katz, J. Marschhauser: J. Landolt. Vêtements, etc.
St. Gallen. Nachtrag zu Nr. 746. J. Kaste. Weinhandlung.

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Der Sparkassaschein Nr. 3622 vom 6. Juni 1893 der Bank in Wyl, früher de Fr. 800, jetzt de Fr. 748.55, lautend auf Joh. Bapt. Müller, von Sedel, Sirnach, wird vermisst. (W. 87)

Laut Erkenntnis des Bezirksgerichtes Wyl vom 29. November 1899 wird der unbekannt Inhaber dieses Sparkassascheines anmit aufgefordert, denselben innert der Frist von drei Jahren, vom Tage der ersten Publikation an gerechnet, beim Präsidium des Bezirksgerichtes Wyl vorzuweisen, widrigenfalls derselbe nach Ablauf dieser Frist als kraftlos erklärt würde.

Wyl, den 29. November 1899.

Die Bezirksgerichtskanzlei Wyl.

Der Gerichtsschreiber: **Ebsamen.**

Le président du tribunal de l'arrondissement de la Sarine (Fribourg), rend public que les titres suivants ont été soustraits à Louis Gianelli, fils de Jean, de Faido (Tessin): Obligations au porteur de l'emprunt de l'état de Fribourg de l'année 1887, 3 1/2 %, de fr. 1000 chacune, avec coupons d'intérêt annexés, n^o 6317, 6318, 12,689, 12,934, 11,109, 11,110 et 11,112.

Sommation est faite au détenteur inconnu de ces titres de les produire au greffe du tribunal de la Sarine, à Fribourg, dans le délai de trois ans dès la première insertion du présent avis; à ce défaut l'annulation en sera prononcée. (W. 89)

Fribourg, le 30 novembre 1899.

Le président du tribunal: **E. Bise.**

Le président du tribunal de l'arrondissement de la Sarine (Fribourg), somme le détenteur inconnu du certificat de dépôt d'espèces délivré par MM. Weck, Aebly et C^{ie}, banquiers, à Fribourg, sous le n^o 22,508, au nom de Françoise Moullet, à Rueyres St-Laurent, du capital de fr. 700 avec coupons d'intérêt, de le produire au greffe du tribunal de la Sarine, à Fribourg, dans le délai de quatre mois dès la première insertion du présent avis; à ce défaut l'annulation en sera prononcée.

Fribourg, le 30 novembre 1899.

(W. 90)

Le président du tribunal: **E. Bise.**

Le président du tribunal de l'arrondissement de la Sarine (Fribourg), rend public que François Moullet, à Rueyres St-Laurent, demande l'annulation des obligations au porteur n^o 12,655, 16,960 à 16,963 de l'emprunt de la Banque de l'Etat de Fribourg du 29 novembre 1895, du capital de fr. 100 avec coupons d'intérêt 2%. La personne qui serait détentrice de ces titres est sommée de les produire au greffe du tribunal de la Sarine, à Fribourg, dans le délai de trois ans, dès la première publication du présent avis; à ce défaut l'annulation des dits titres sera prononcée.

Fribourg, le 30 novembre 1899.

(W. 91)

Le président du tribunal: **E. Bise.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale
Zürich — Zurich — Zurigo

Berichtigung eines Druckfehlers. In Nr. 370 vom 30. November 1899 soll die Firma heissen **Bouvier & C^{ie}**, statt **abouvier & C^{ie}**.

1899. 1. Dezember. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Robert Weber & C^o** in Zürich I (S. H. A. B. vom 2. November 1899, pag. 1377), (Gesellschafter: Robert Weber und Emil Schäfer) hat sich aufgelöst, und es ist diese Firma, sowie die Prokura des letztern erloschen.

Inhaber der Firma **Robert Weber-Müller** in Zürich I, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Robert Weber-Müller, von Rütli, in Zollikon. Verlagsbuchhandlung. Gessnerallee 38.

1. Dezember. Unter der Firma **Wasserversorgung Limberg-Forch** hat sich, mit Sitz in Küssnacht, am 8. Mai 1899 eine Genossenschaft gebildet, welche die Erstellung und Unterhaltung einer Wasserversorgung mit Hydrantenanlage zum Zwecke hat. Mitglieder sind und können Gebäude- und Grundeigentümer in Limberg werden; letztere entrichten eine jeweilige durch die Generalversammlung festzusetzende Einkaufssumme. Der Austritt erfolgt freiwillig durch schriftliche vierteljährliche Kündigung auf Schluss des Geschäftsjahres (31. Dezember), Ausschluss und Hinschied des Genossenschafters. In letzteren Fall kann einer der Erben oder bei Uebertragung der Immobilien ein Rechtsnachfolger in die Rechte und Pflichten des bisherigen Genosschafters eintreten. Aus den Wasserzinsen, den Einkaufssummen Neueintretender, den jährlich von der Generalversammlung festzusetzenden Amortisationsbeiträgen und übrigen Einnahmen, werden die Verwaltungs- und Reparaturkosten, die Verzinsung und Amortisation der Bauschuld bestritten. Für entlehtes Baukapital haften die Genossenschaftler, für welche ein direkter Gewinn nicht beabsichtigt wird, solidarisch; im übrigen ist deren persönliche Haftung ausgeschlossen. Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, ein Vorstand von 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle (Rechnungsrevisoren). Der Vorstand, bestehend aus Präsident, Vicepräsident, Aktuar, Quästor und einem Beisitzer, vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber gerichtlich und aussergerichtlich, und es führen der Präsident oder der Vicepräsident je mit dem Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Jakob Egli-Brunner, von und in Limberg-Küssnacht; Vicepräsident: Jakob Urmi, von Maschwanden, in Limberg; Aktuar: Julius Egli, von und in Limberg-Küssnacht; Quästor: Heinrich Weber, von Zumikon, in Küssnacht, und Beisitzer: Robert Schulthess, von und in Limberg-Küssnacht.

1. Dezember. Aus der Verwaltungskommission des **Hilfsvereins der Angestellten der Tössthalbahngesellschaft** in Winterthur (S. H. A. B. vom 21. August 1886, pag. 551) sind getreten: Friedrich Gagg-Spörry und August Buss, und an deren Stellen gewählt worden: Adolf Schoch, von Fischenthal, in Winterthur, als Präsident; Heinrich Huber, von Hirslanden, in Winterthur, als Stellvertreter des Sekretärs. Sekretär und Stellvertreter des Präsidenten ist wie bisher Jakob Schnurrenberger.

1. Dezember. Carl Ferdinand Girtanner, von St. Gallen, in Greifensee, und Conrad Friedrich Egli, von Zürich, in Zürich V, haben unter der Firma **Girtanner & Co, Leimfabrik Greifensee**, in Greifensee eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1899 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Carl Ferdinand Girtanner, und Kommanditist: Conrad Friedrich Egli, mit dem Betrage von zwanzigtausend Franken (Fr. 20,000). Fabrikation von reinem Lederleim (Cölnleim). Die Firma erteilt Prokura an den obgenannten Kommanditist, Conrad Friedrich Egli.

1. Dezember. Die Firma **Paul Schoch** in Zürich (S. H. A. B. vom 2. April 1889, pag. 313) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen. Dessen Erben: Die Witwe Margaretha Schoch, geb. Meister, und die Kinder: Margaretha und Paulina Schoch, volljährig, und Anna Schoch, minderjährig, alle von Zürich, in Zürich I, haben unter der Firma **Paul Schoch's Erben** in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1899 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Paul Schoch» übernimmt. Paulina Schoch führt allein die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Firma erteilt Prokura an Heinrich Grünenfelder, von Niederurnen (Glarus), in Zürich III. Handel in Eisen-, Stahl- und Messingwaren, Sattler- und Tapeziererartikeln. Münsterhof 8, zur Waag.

1. Dezember. Die Firma **Wilh. Krauss** in Unterstrass (S. H. A. B. vom 24. November 1886, pag. 745) fügt ihr den Zusatz **Zürcher Kinderwagenfabk.** bei und verzogt als Domizil, Wohnort des Inhabers, heute Bürger von Zürich, und Geschäftslokal: Zürich IV, Stampfenbachstrasse 48. Nunmehrige Natur des Geschäftes: Fabrikation von Kinderwagen und Handel in Holz- und Kinderspielwaren. Die Firma hat ein Verkaufslokal in Zürich I, Stampfenbachstrasse 2.

1. Dezember. Die Firma **Jakob Homberger** in Leerüti-Gossau (S. H. A. B. vom 8. Mai 1883, pag. 525) ist inolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

2. Dezember. Traugott Mebold, von Ohringen-Seuzach, und Heinrich Wiesendanger, von Dynhard, beide in Ohringen, haben unter der Firma **Mebold & Wiesendanger** in Seuzach eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Dezember 1899 ihren Anfang nahm. Eishandlung, Fabrikation und Verkauf von Diebel- und Losschlagplatten. In Ober-Ohringen.

2. Dezember. Die Firma **L. Wolk-Zollinger** in Hausen (S. H. A. B. vom 27. Juli 1883, pag. 865) ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen. Inhaberin der Firma **Frau Louise Zollinger** in Hausen a. A., welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Frau Louise Zollinger, gesch. Wolk, von und in Hausen. Bettwaren- und Tuchhandlung. Im Oberdorf.

2. Dezember. Die Firma **Frau Dietrich-Erb** in Seebach (S. H. A. B. vom 2. Mai 1899, pag. 599) und damit die Prokura Theodor Dietrich-Erb ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

2. Dezember. Die Firma **H. Pfenninger's W^{we}** in Pfäffikon (S. H. A. B. vom 1. Juli 1892, pag. 605) ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen. Inhaber der Firma **H. Bräcker-Pfenninger, vorm. H. Pfenninger's W^{we}** in Pfäffikon, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Carl Bräcker-Pfenninger, von Wattwil (St. Gallen), in Pfäffikon. Fabrikation von Blattzähnen und Mailons aller Art. In Bussenhausen.

2. Dezember. In der Firma **E. H. Schlatter** in Zürich I (S. H. A. B. vom 10. Oktober 1898, pag. 1171) ist die Prokura Oscar Schlatter infolge

dessen Austrittes und Wegzuges erloschen. Die Firma verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Agentur und Kommission für Engros und Export in Manufakturwaren, Mode-, Tapisserte-, Mercerie- und Passementerie-Artikeln. Specialvertretung für patentierte Webelisten.

2. Dezember. Inhaberin der Firma **Frau Maria Sanft** in Zürich I ist Frau Maria Sanft, geb. Wechsler, von Itzkany (Bukowina, Oesterreich), in Bärlat (Rumänien). Partiewaren, Trikotagen, Stoffe. Fraumünsterstrasse 13. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Wolf Beer Sanft-Wechsler, in Zürich I.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1899. 1. Dezember. Der Inhaber der Firma **Herm. Ludwig** in Bern (S. H. A. B. 1894, pag. 879, und 1898, pag. 535) erteilt Prokura an Melchior Heinrich Blatter, von Winterthur, in Bern.

2. Dezember. Die Firma **Joh. Lanz** in Bern (S. H. A. B. 1890, pag. 677) ist infolge Absterbens des Firmainhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma (Joh. Lanz's Wittwe).

Inhaberin der Firma **Joh. Lanz's Wittwe** in Bern ist Anna Maria Lanz, geb. Gyger, von Huttwyl, in Bern. Natur des Geschäftes: Handlung mit Mühlentartikeln, wasserdichten Wagen- und Pferdedecken, Oele und Fette. Geschäftslokal: Aarberggasse 16, Bern. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma (Joh. Lanz) und erteilt Einzelprokura an die Söhne Johann Ernst und Andreas Robert Lanz, beide von Huttwyl und in Bern wohnhaft.

Bureau Biel.

2. Dezember. Inhaber der Firma **Ch. Zahnd** in Magglingen ist Christian Zahnd, von Rüscheegg, in Magglingen. Natur des Geschäftes: Betrieb des Hotel und Pension Bellevue. Geschäftslokal: Magglingen.

2. Dezember. Die Firma **S. A. Amsler-Scherr** in Biel (S. H. A. B. Nr. 154 vom 25. Oktober 1890) führt in der Natur des Geschäftes bloss noch: Weinhandlung.

Bureau de Courtelary.

1^{er} décembre. Les raisons suivantes sont radiées d'office, savoir:

a. pour cause de départ des titulaires:

Paul Beuret, graveur, à Renan (F. o. s. du c. du 26 mai 1891, n° 120, page 489).

Fréd. Breit, fabricant de cadrans, à Renan (F. o. s. du c. du 14 février 1888, n° 20 page 142).

Gottfried Breit, fabricant de cadrans, à Renan (F. o. s. du c. du 14 février 1883, n° 20, page 142).

L. Girard, épicerie, mercerie, à Renan (F. o. s. du c. du 31 octobre 1885, n° 106, page 685).

A. Lemrich, aunages, à Renan (F. o. s. du c. du 24 septembre 1887, n° 90, page 738).

V^{ve} Albert Marchand, mercerie, épicerie, poterie et articles divers, à Renan (F. o. s. du c. du 3 mai 1886, n° 33, page 231).

Alois Diethelm, monteur de boîtes argent, à Sonvillier (F. o. s. du c. du 31 janvier 1885, n° 14, page 79).

Gottfried Lienhard, boulangerie, épicerie, à Sonvillier (F. o. s. du c. du 26 février 1883, n° 26, page 191).

G. Perrin, fabrication de cadrans, à Sonvillier (F. o. s. du c. du 22 octobr 1889, n° 166, page 791).

Ronard-Gribi, épicerie, mercerie, à Sonvillier (F. o. s. du c. du 10 juillet 1883, n° 102, page 814).

J. F. Schmid, boulangerie et pâtisserie, à Sonvillier (F. o. s. du c. du 19 juin 1891, n° 138, page 561).

Edouard Tschantz, fabrication de cadrans, à Sonvillier (F. o. s. du c. du 26 février 1883, n° 26, page 191).

Marie Frisard, épicerie, mercerie, fourniture d'horlogerie, à Villeret (F. o. s. du c. du 27 février 1883, n° 27, page 198).

E. Robert, fabrication et commerce d'horlogerie, à Villeret (F. o. s. du c. du 8 février 1898, n° 37, page 149).

A. Robert-Tissot, fabrication d'horlogerie, nouveautés et aunages, à Villeret (F. o. s. du c. du 27 février 1883, n° 27, page 198).

Ange Bonaccio, entrepreneur de constructions et commerce de vins d'Italie, à St-Imier (F. o. s. du c. du 3 février 1886 n° 10, page 63).

B. Eberhardt, fabrication d'horlogerie, à St-Imier (F. o. s. du c. du 10 février 1883, n° 17, page 123).

Léon Gagnebin-Dubois, fabrication d'horlogerie, à St-Imier (F. o. s. du c. du 16 juillet 1887, n° 70, page 560).

Jean Grezzi, ferblantier, à St-Imier (F. o. s. du c. du 26 mars 1883, n° 42, page 319).

Veuve Haeggoli, fabrication d'échappements, à St-Imier (F. o. s. du c. du 10 février 1883, n° 17, page 124).

Paul Hueelin, épicerie, mercerie, à St-Imier (F. o. s. du c. du 10 février 1883, n° 17, page 123).

J. Baetz, café-restaurant, à St-Imier (F. o. s. du c. du 30 août 1892, n° 188, page 755).

A. Schiappli, épicerie, mercerie, vins, à St-Imier (F. o. s. du c. du 13 juin 1891, n° 134, page 545).

Verena Schneider, charcuterie, à St-Imier (F. o. s. du c. des 29 décembre 1888, n° 140, page 1018; 1^{er} septembre 1891, n° 179, page 727).

Ciro Truzzi, vins et comestibles, à St-Imier (F. o. s. du c. du 2 janvier 1895, n° 1, page 2).

b. pour cause de décès:

Emile Beuret, fabrication d'horlogerie, à Renan (F. o. s. du c. du 14 février 1883, n° 20, page 142).

Eugène Gerber, épicerie, mercerie, quincaillerie, fournitures d'horlogerie, à Renan (F. o. s. du c. du 14 février 1883, n° 20, page 142).

V^{ve} d'Albert Girard, monteur de boîtes or et argent, à Renan (F. o. s. du c. du 7 juin 1895, n° 148, page 623).

Jacob Flükiger, boulangerie, à Sonvillier (F. o. s. du c. du 26 février 1883, n° 26, page 191).

Ed. Méroz & sœur, épicerie, mercerie, à Sonvillier (F. o. s. du c. du 26 février 1883, n° 26, page 190).

Ulyse Richard, boulangerie, pâtisserie, à Sonvillier (F. o. s. du c. du 19 juin 1891, n° 138, page 561).

Louis Schweizer, boucherie, à Sonvillier (F. o. s. du c. du 26 février 1883, n° 26, page 191).

James Amez-Droz, mercerie et quincaillerie, à St-Imier (F. o. s. du c. du 10 février 1883, n° 17, page 123).

Arnold Belrichard, Hôtel de la maison de Ville, à St-Imier (F. o. s. du c. du 13 juin 1891, n° 134, page 545).

F. Canton, chapellerie, à St-Imier (F. o. s. du c. du 10 février 1883, n° 17, page 122).

V^{ve} Jeanmaire, cigares, tabacs, maroquinerie, cristaux et porcelaines, à St-Imier (F. o. s. du c. du 16 avril 1883, n° 55, page 422).

J. Merkt, fabrication de meubles, à St-Imier (F. o. s. du c. du 10 février 1883, n° 17, page 123).

Adolphe Ortlieb, fabrication de boîtes de montres métal et acier et d'outils d'horlogerie, à St-Imier (F. o. s. du c. du 20 novembre 1894, n° 249, page 1021).

Jean Pfister, charron et marchand de bois, à St-Imier (F. o. s. du c. du 20 février 1883, n° 23, page 167).

Ami Rosset, fabrication d'horlogerie, à St-Imier (F. o. s. du c. du 13 mai 1884, n° 38, page 351).

J^b Leuenberger, hôtel et boulangerie, à Courtelary (F. o. s. du c. du 30 avril 1883, n° 62, page 492).

c. pour cause de faillite:

Jacob Knuchel, épicerie, mercerie et vins, à Renan (F. o. s. du c. du 24 janvier 1898, n° 20, page 81).

Henri Druey, fabrication de cadrans, à St-Imier (F. o. s. du c. du 11 avril 1891, n° 85, page 349).

W. Gebel, fabrication d'horlogerie, à St-Imier (F. o. s. du c. du 8 août 1885, n° 81, page 528).

Bureau Meiringen.

1. Dezember. Inhaberin der Firma **Baud-Risold Hôtel Meiringerhof** in Meiringen ist Bertha Baud, geb. Risold, von und in Meiringen, welche ihrem Ehemann Eduard Baud, von und daselbst, Prokura erteilt. Natur des Geschäftes: Betrieb des Hotel Meiringerhof. Geschäftslokal: in letzterem.

12. Dezember. Inhaber der Firma **C. Michel Hôtel z. Krone** in Meiringen ist Carl Michel, von Unterseen, in Meiringen. Natur des Geschäftes: Betrieb des Hotels z. Krone. Geschäftslokal in Meiringen.

2. Dezember. Inhaber der Firma **Andreas Kohler** in Meiringen ist Andreas Kohler, von und in Meiringen. Natur des Geschäftes: Gross- und Kleinmetzgerei.

2. Dezember. Inhaber der Firma **Oscar Baud** in Meiringen ist Oscar Baud, von Gimel (Waadt), in Meiringen. Natur des Geschäftes: Teppich-, Korb- und Holzwaren-Handlung. Geschäftslokal in Meiringen.

Bureau Nidau.

1. Dezember. Unter der Firma **Judith & C^{ie}, Nachfolger der Uhrenfabrik Seeland**, in Madretsch, hat sich eine Kommanditgesellschaft, mit Sitz in Madretsch gebildet, welche am 1. November 1890 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Fabrikation und Verkauf von Uhren. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind: Emil Judith, von Wiesbaden, und Robert Sulger, von Stein am Rhein, beides Uhrenfabrikanten, in Madretsch. Kommanditär mit einer Einlage von Fr. 50,000 (Franken fünfzigtausend) ist Theophile Fuog, von Stein, Transitaire in Genf.

Bureau Schlosswyl (Bezirk Konolfingen)

1. Dezember. Inhaber der Firma **Nik. Friedrich**, Zimmermeister, im Buchli, zu Gysenstein, ist Niklaus Friedrich, von Rapperswyl (Bern), wohnhaft im Buchli. Natur des Geschäftes: Baugeschäft.

1. Dezember. Inhaber der Firma **Johann Tschanz**, Viehhändler, in Herbligen, ist Johann Tschanz, von Oppligen, wohnhaft in Herbligen. Natur des Geschäftes: Viehhandel.

1. Dezember. Inhaber der Firma **Fritz Stucki**, Viehhändler, in Herbligen, ist Fritz Stucki, in Häutligen, wohnhaft in Herbligen. Natur des Geschäftes: Viehhandel.

1. Dezember. Die **Käsergenossenschaft Herolfingen-Buchli**, mit Sitz in Herolfingen (S. H. A. B. Nr. 259 vom 19. Oktober 1895, pag. 1080) hat in der Versammlung vom 3. Oktober 1898 den Vorstand auf die Dauer von 2 Jahren neu gewählt: als Präsident: Christian Blaser, von Trub, wohnhaft in Herolfingen; als Vicepräsident und Kassier: Christian Keller, von Oberthal, wohnhaft in Herolfingen, und als Boisitzer: Johann Wüthrich, von Eggwyl, in Herolfingen, und Johann Stucki, von Otterbach, wohnhaft im Buchli zu Herolfingen. Präsident und Kassier führen jeder einzeln namens der Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift.

2. Dezember. Die **Käsergenossenschaft Trimstein-Eichi**, mit Sitz in Trimstein, Gemeinde Rubigen (S. H. A. B. Nr. 273 vom 29. September 1896, pag. 1123) hat in ihrer Versammlung vom 30. Oktober 1899 für eine zweijährige Amtsdauer in den Vorstand gewählt: Zum Präsidenten: Gottlieb Bigler, Metzger; zum Vicepräsidenten: Fritz Kobel, Landwirt; zum Kassier und Stellvertreter des Sekretärs: Hans Moser, Landwirt; zum Boisitzer: Friedrich Wenger und Christen Lehmann, Landwirt, und zum Sekretär: Rudolf Oetliker, Lehrer, alle in Trimstein wohnhaft, ausgenommen Chr. Lehmann, der im Eichi wohnt. Der Präsident und der Sekretär zeichnen kollektiv namens der Genossenschaft.

2. Dezember. Die **Käsergenossenschaft Häutligen**, mit Sitz in Häutligen (S. H. A. B. Nr. 226 vom 24. Oktober 1893, pag. 919), hat in ihrer Versammlung vom 16. Oktober 1899 in den Vorstand auf eine zweijährige Amtsdauer bis 31. Oktober 1901 gewählt: Zum Präsidenten den bisherigen: Peter Keller, in der Scheuermatt; zum Vicepräsidenten und Kassier: Christian Mosimann, in der Tannlimatt; zum Boisitzern: Fritz Gümman, Gfellers, im Dori, und Gottfried Schöni, im Gutacker; zum Sekretär: den bisherigen Jakob Graf, Lehrer, alle in Häutligen. Präsident und Sekretär zeichnen kollektiv namens der Genossenschaft.

2. Dezember. Inhaber der Firma **A. Kipfer-Bichsel** in Grosshöchstetten ist Adolf Kipfer-Bichsel, von Sumiswald, wohnhaft in Grosshöchstetten. Natur des Geschäftes: Handel in Tuch, Garn, Schuhen, Spezereien, Möbeln und Bettwaren.

2. Dezember. Die **Käsergenossenschaft Münsingen**, mit Sitz in Münsingen (S. H. A. B. Nr. 326 vom 29. November 1898, pag. 1355) hat in ihrer Versammlung vom 18. November 1899 am Platz des demissionierenden Johann Dubach auf eine Amtsdauer von 2 Jahren zum Kassier und Vicepräsidenten gewählt: Karl Hess-Wüthrich, Gutsbesitzer und Negotiant, in Münsingen. Der Präsident und der Sekretär zeichnen kollektiv namens der Genossenschaft.

Bureau Wangen.

30. November. Unter dem Namen **Musikgesellschaft Walliswyl-Wangen** hat sich, mit Sitz in Walliswyl-Wangen, ein Verein gebildet, welcher die Ausbildung seiner Mitglieder zum Zwecke hat. Die Mitgliedschaft wird erworben durch mündliche oder schriftliche Anmeldung beim Vorstände, Aufnahme durch Beschluss der Vereinsversammlung, Unterzeichnung der Statuten, Bezahlung eines Eintrittsgeldes von Fr. 5 für Anfänger und Fr. 3 für bereits musikalisch Gebildete. Für Minderjährige haben diejenigen die Statuten zu unterzeichnen, welche die elterliche oder vormundschaftliche Gewalt ausüben. Der Austritt kann jederzeit stattfinden, sofern der Austretende ein Austrittsgeld von Fr. 20 bezahlt oder seinen Wohnsitz in mehr als 5 km Entfernung von Walliswyl verlegt oder in vorgerücktem Alter steht oder durch ärztliches Zeugnis nachweist, dass sein Gesundheitszustand ihm das fernere Mitwirken verbietet. Rückkehr innert zwei Jahren bedingt neue Mitgliedschaft oder Zahlung des

Austrittsgeldes. Der Austritt findet ferner statt durch Ausschluss oft fern bleibender oder störrischer Mitglieder, unter Zahlung des Austritts, und durch Tod. Die Bekanntmachungen geschehen durch Umbieten. Die Organe des Vereins sind: Die Vereinsversammlungen und der Vorstand von 5 Mitgliedern. Namens des Vereins führen der Präsident, der Vicepräsident und der Sekretär zu je zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident des Vereins ist Ernst Wagner, von Walliswyl-Wangen, Zimmermann; Vicepräsident: Gottfried Pfister, von Walliswyl; Sekretär: Gottlieb Hess, von Huttwyl, alle wohnhaft in Walliswyl-Wangen. Die Statuten datieren vom 1. März 1899.

30. November. Inhaber der Firma **A. Egger-Ingold** in Herzogenbuchsee ist Arnold Egger-Ingold, von Aarwangen, in Herzogenbuchsee. Natur des Geschäftes: Leder- und Fourniturenhandlung. Geschäftslokal: an der Bahnhofstrasse.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1899. 1. Dezember. Unter dem Namen **Produktions- und Konsumgenossenschaft Bennwil** besteht, mit dem Sitz in Bennwil, eine Genossenschaft, welche den Zweck verfolgt, Lebensmittel und andere Gegenstände des täglichen Bedarfs in guter Qualität selbst herzustellen oder anzukaufen, zu mässigen Preisen zum Verkaufe zu bringen und den dabei erzielten Gewinn den Mitgliedern zukommen zu lassen. Die Statuten sind am 11. April 1899 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglied der Genossenschaft wird jeder, der schriftlich seinen Beitritt erklärt und ein Eintrittsgeld von Fr. 3 bezahlt, welches in den Reservefonds fällt. Der Austritt darf nur auf Ende eines Geschäftsjahres stattfinden und ist dem Vorstand schriftlich anzuzeigen. Der Ausretende erhält seinen Gewinnanteil vollständig ausbezahlt. Mitglieder, welche aus ihrem Wohnorte wegziehen, werden als ausgetreten betrachtet, wenn sie nicht innert Jahresfrist dem Vorstand ihren neuen Wohnort anzeigen. Die Mitgliedschaft erlischt durch den Tod. Der überlebende Ehegatte oder die Kinder, sofern sie eine gemeinsame Haushaltung führen, haben während sechs Monaten das Recht, die Mitgliedschaft auf sich übertragen zu lassen. Mitglieder, welche ihr Konsumationsbüchlein fälschen, werden vom Vorstande aus der Genossenschaft ausgeschlossen, ebenso solche, welche die Genossenschaftsinteressen gefährden. Ausgeschlossene Mitglieder haben jedoch das Recht, innert vier Wochen an die nächste ordentliche Generalversammlung zu rekurrieren; dieselben verlieren alle Ansprüche gegenüber der Genossenschaft. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften sämtliche Mitglieder solidarisch. Der nach Abzug der Verwaltungskosten und der geschäftsmässigen Abschreibungen sich ergebende Reingewinn fällt zu 90 % den Mitgliedern und zu 10 % dem Reservefonds zu. Jedes Mitglied hat Anteil am Reingewinne pro rata seines Totalkonsums. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung und der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident und der Aktuar des Vorstandes durch kollektive Zeichnung. Der Vorstand besteht aus: Jeremias Heinemann, Präsident; Gottlieb Heinemann, Vicepräsident; Johannes Schaublin, Kassier; Samuel Schaublin-Wagner, Aktuar, und Jakob Börflin, Sohn, Buchführer, sämtliche von und in Bennwil.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

1899. 2. Dezember. Katharina, Robert, Walter und Ida Bleiker, sämtliche von Nesslau, wohnhaft in Schwellbrunn, haben unter der Firma **Familie Bleiker** in Schwellbrunn eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem Eintrag ins Handelsregister beginnt. Zur Vertretung der Gesellschaft ist allein befugt Katharina Bleiker. Natur des Geschäftes: Gasthaus und Pension. Geschäftslokal: Harmonie Nr. 10.

2. Dezember. Edelbert Tobler und Alfred Tobler, beide von und in Heiden, haben unter der Firma **Gebr. Tobler** in Heiden eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 29. November 1899 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Fabrikation von Hand- und Kettenstichstickereien. Geschäftslokal: Hinterdorf Nr. 441 A.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano.

1899. 30 novembre. La proprietaria della ditta **Bosia Maria Ribary**, in Cassarate, frazione di Castagnola, è Maria Bosia, moglie di Bonaventura, nata Ribary fu Cornerado, di Castagnola suo domicilio. Genere di commercio: Restaurant, pension Cassarate.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Avenches.

1899. 1^{er} décembre. Dans sa séance du 11 mars 1899, l'assemblée générale de la **Société de Laiterie de Villars-le-Grand**, association ayant son siège à Villars-le-Grand (Vaud) (F. o. s. du c. de 1890, page 479), a modifié ainsi qu'il suit ses statuts: Art. 4. Toute personne peut entrer dans l'association en payant une finance fixée par l'assemblée générale qui prononce sur l'admission. Tout sociétaire n'habitant pas le canton de Vaud fait d'office élection de domicile au greffe municipal de Villars-le-Grand pour toutes suites légales dérivant des présents statuts et du règlement de la société. Art. 5. Aucun sociétaire ne peut se retirer de la société sans avoir préalablement payé sa part des dettes de l'exercice courant et la somme de cent francs, comme indemnité, le démissionnaire perdant de ce fait tous droits au fonds social. Il devra donner sa démission au moins six mois avant la fin de cet exercice, avant le 1^{er} juillet de chaque année.

Bureau de Cossonay.

1^{er} décembre. Louise Viret née Chanel, de Gollion, domiciliée à Cuarnens, fait inscrire qu'elle est le chef de la raison **V^{re} Viret**, à Cuarnens. Genre de commerce: Exploitation de l'Hôtel de France à Cuarnens, vente au détail de vins et liqueurs.

1^{er} décembre. Fritz Bühler, de Aeschi (Berne), domicilié à Cossonay, fait inscrire qu'il est le chef de la raison **Fritz Bühler**, à Cossonay. Genre de commerce: Boucherie.

1^{er} décembre. La société en nom collectif **Curchod Barraud & Cie**, à Bussigny (exploitation de la briquetterie de Bussigny), inscrite au registre du commerce le 13 mai 1885 (F. o. s. du c. du 20 mai 1885, page 358, et du 23 décembre 1890, page 1091), fait inscrire qu'elle a établi une succursale à Eclépens-Gare pour l'exploitation d'une briquetterie sous la même raison et avec les mêmes signatures sociales.

1^{er} décembre. Jean Steiner, de Trub (Berne), domicilié à Lasarraz, fait inscrire qu'il est le chef de la raison **Jean Steiner**, à Lasarraz. Genre de commerce: Laiterie, beurre, fromages et pores.

Bureau de Grandson.

1^{er} décembre. Dans son assemblée générale du 6 février 1899 la **Société du Poids public de Champagne**, à Champagne (F. o. s. du c. du 20 août 1883, n° 114, page 890), a renouvelé son comité qui est actuel-

lement composé de: Jules Banderet, président; Ch. Nicollier, secrétaire, est Jules Guilloud, caissier, tous domiciliés à Champagne.

Bureau d'Yverdon.

30 novembre. La raison **L^{se} Tschantz-Bocion**, à Yvonand (F. o. s. du c. du 9 mai 1883 et 14 avril 1892, page 367), est radiée pour cause de liquidation de commerce.

1^{er} décembre. François Stehlé, de Ettenheim, Grand-Duché de Baden, domicilié à Yverdon, déclare être le chef de la raison **Fr. Stehlé**, à Yverdon. Genre de commerce: Exploitation de l'Hôtel du Paon, à Yverdon.

Genève — Genève — Ginevra

1899. 1^{er} décembre. Suivant statuts en date du 1^{er} juillet 1893, et révisés ce jour, il existe, sous la dénomination de **Union savoisienne société de secours mutuels**, une société qui a son siège à Genève. Elle a pour but de secourir ses membres en cas de maladie et d'accidents et de prêter son aide pour le placement des sociétaires sans travail. Pourront être admis comme sociétaires les Savoisiens qui auront été présentés par deux membres et se seront engagés à verser une mise de fonds fixée comme suit: fr. 10 de 18 à 25 ans, fr. 15 de 25 à 35 ans, fr. 25 de 35 à 40 ans. Les membres paient en outre une cotisation mensuelle de fr. 1.50. On sort de la société par démission donnée par écrit ou par exclusion dans les cas prévus aux statuts. Les convocations d'assemblées générales se font par lettres ou cartes. La société est dirigée par un comité de 18 membres élus pour un an. Elle est engagée par la signature collective du président, du secrétaire et du trésorier. Il n'est rien prévu par les statuts en ce qui concerne la responsabilité personnelle des sociétaires à l'égard des engagements sociaux. En cas de dissolution, l'avoir disponible sera destiné: à une œuvre de bienfaisance désignée par la dernière assemblée générale. Le président est Maurice Baud, à Plainpalais; le secrétaire: Jacques Foudral et le trésorier: François Picard, ces deux derniers à Genève.

1^{er} décembre. Suivant procès-verbaux de son assemblée générale du 10 juillet 1899 et des séances de son comité du 18 même mois, la société ayant pour titre **Ordre des Avocats**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 5 mars 1896, n° 63, page 253), a renouvelé son bureau comme suit: Auguste Cramer, président, et Jacques Ruty, secrétaire, tous deux à Genève.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale.

Streichungen: — Radiations: — Cancellazioni:

Zürich — Zurich — Zurigo

1899. 2. Dezember. **Franz Giacomoni** in Egg, Maurarmeister, geb. 2. Juni 1851 (S. H. A. B. vom 13. Januar 1886, pag. 19), infolge Hinschiedes.

Büro, Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

N° 11,651. — 2 décembre 1899, 4 h. p.

J. F. von Almen, fabricant,

Fleurier (Suisse).

Eau de cerises (Kirschwasser).



N° 11,652. — 4 décembre 1899, 8 h. a.

L. Breitling, Montbrillant Watch Manufactory,

Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis et leurs emballages



Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Die Erwerbsthätigkeit in den Kulturstaaten.

In der Statistik des Deutschen Reiches, N. F. Bd. 111, sind die hauptsächlichsten Daten der internationalen Berufsstatistik, soweit solche die hauptberufliche Erwerbsthätigkeit im allgemeinen und die Stärke der einzelnen grossen Berufsgruppen betreffen, zusammengestellt:

1) Die Erwerbsthätigen nach dem Geschlecht, im Verhältnis zur Bevölkerung.

Land	Zählungstermin	Gesamtbevölkerung		Erwerbsthätige		männliche Erwerbsthätige in % der männlichen Bevölkerung	weibliche Erwerbsthätige in % der weiblichen Bevölkerung	Oberhaupt in % der Gesamtbevölkerung		
		männlich	weiblich	Überhaupt	Überhaupt					
Deutschland	14. VI. 1895	25,409,161	26,361,123	51,770,284	15,531,841	6,578,850	22,110,191	61,1	25,0	42,7
Oesterreich	31. XII. 1890	11,689,129	12,206,284	23,895,413	7,391,534	5,771,784	18,163,568	63,1	47,3	55,1
Ungarn	31. XII. 1890	8,668,175	8,795,616	17,463,791	5,446,844	2,189,978	7,636,822	62,3	24,3	43,7
Italien	31. XII. 1881	14,265,368	14,942,245	28,459,623	9,450,633	5,701,275	15,151,908	66,4	40,3	53,3
Schweiz	1. XII. 1888	1,417,574	1,500,180	2,917,754	870,480	485,190	1,805,650	61,4	29,0	44,3
Frankreich	12. IV. 1891	15,932,364	19,201,031	35,133,395	11,187,065	5,191,084	16,326,149	58,3	27,0	42,3
Belgien	31. XII. 1890	3,026,954	3,042,367	6,069,321	1,811,278	797,143	2,608,416	59,2	26,3	43,0
Niederlande	31. XII. 1889	2,228,487	2,252,928	4,481,415	1,299,670	853,059	1,652,729	58,3	15,3	36,3
Dänemark	1. II. 1890	1,069,167	1,118,223	2,187,390	608,625	283,453	842,078	57,3	21,0	38,3
Schweden	1. XII. 1890	2,817,187	2,467,794	4,784,981	1,263,532	456,872	1,750,404	54,3	19,7	36,3
Norwegen	1. I. 1891	951,290	1,087,884	1,988,674	580,725	244,747	775,472	58,3	23,0	39,0
England und Wales	5. IV. 1891	14,052,901	14,949,624	29,002,525	8,883,254	4,016,230	12,899,484	63,3	26,3	44,3
Schottland	5. IV. 1891	1,942,717	2,082,990	4,025,647	1,220,388	556,564	1,776,952	62,3	26,7	44,1
Irland	5. IV. 1891	2,318,958	2,385,797	4,704,750	1,604,319	634,948	2,139,267	64,0	26,3	45,3
Grossbritannien und Irland	5. IV. 1891	18,314,571	19,418,351	37,732,922	11,607,961	5,207,742	16,815,703	63,3	26,3	44,3
Ver. Staaten von Amerika	1. VI. 1890	82,067,880	80,554,370	162,622,250	18,821,090	8,914,571	22,736,661	58,7	12,3	36,3
In den 15 Ländern zusammen		140,347,302	142,174,896	282,522,198	85,771,558	37,105,198	122,876,751	60,3	26,1	43,3

2) Die Erwerbsthätigen nach Berufsabteilungen.

Land	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Industrie und Bergbau	Handel u. Verkehr (Gast- und Schankwirtschaft)	Armee und Marine	Sensibler Dienst u. freie Berufe	Öffentlicher Dienst	Militäre (persönliche Dienstboten)	Sensibler Erwerbshilfliche
Deutschland	8,292,692	8,281,220	2,388,511	680,978	794,988	1,839,316	492,491	
Oesterreich	8,469,228	2,880,897	845,073	187,507	824,591	456,277	—	
Ungarn	4,474,653	961,422	249,051	114,898	165,089	376,270	1,296,944	
Italien	8,580,978	4,185,461	592,784	160,155	498,923	596,172	587,435	
Schweiz	488,580	581,005	140,289	816	—	80,804	14,869	
Frankreich	6,585,599	4,548,098	2,185,818	561,875	768,245	1,609,432	119,082	
Belgien	649,252	1,061,503	827,091	48,282	—	724,040	—	
Niederlande	541,274	532,181	268,780	20,880	—	98,005	166,495	
Dänemark	228,316	200,700	69,900	8,429	44,728	217,232	79,378	
Schweden	944,562	268,317	102,881	39,455	46,187	237,918	116,634	
Norwegen	384,426	177,511	91,257	3,962	—	22,989	81,880	
England und Wales	1,886,945	7,386,344	1,399,735	126,473	799,659	1,900,825	—	
Schottland	249,124	1,082,404	180,952	7,588	108,781	203,158	—	
Irland	940,621	657,154	95,446	81,293	176,538	238,215	—	
Grossbritannien und Irland	2,526,690	9,025,902	1,676,138	166,854	1,079,928	2,841,696	—	
Vereinigte Staaten von Amerika	8,626,088	5,478,541	8,326,122	80,845	918,488	4,360,577	—	
In den 15 Ländern zusammen	50,742,283	98,147,758	12,212,540	1,972,931	4,806,988	12,587,109	?	

Von 100 Erwerbsthätigen gehören zu jeder Berufsabteilung

Land	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Industrie und Bergbau	Handel u. Verkehr (Gast- und Schankwirtschaft)	Armee und Marine	Sensibler Dienst u. freie Berufe	Öffentlicher Dienst	Militäre (persönliche Dienstboten)	Sensibler Erwerbshilfliche
Deutschland	37,3	37,4	10,3	2,3	3,5	6,1	2,0	
Oesterreich	64,3	21,0	6,4	1,4	2,5	3,3	—	
Ungarn	58,6	12,3	3,3	1,5	2,1	4,0	17,9	
Italien	56,7	27,3	3,9	1,0	3,3	3,0	3,3	
Schweiz	37,4	40,7	10,7	0,1	3,3	6,3	1,1	
Frankreich	40,0	27,0	18,3	3,4	4,7	9,0	0,7	
Belgien	22,0	38,3	11,3	1,7	—	26,3	—	
Niederlande	32,7	32,2	16,3	1,3	5,0	10,1	1,3	
Dänemark	27,1	23,0	8,3	1,0	5,3	26,3	8,7	
Schweden	54,0	15,0	5,3	2,3	2,3	13,3	6,7	
Norwegen	49,3	22,0	11,7	0,3	3,0	10,3	1,3	
England und Wales	10,4	56,9	10,3	1,0	6,3	14,7	—	
Schottland	14,0	58,1	10,3	0,4	5,0	11,4	—	
Irland	44,0	30,7	4,3	1,0	8,3	11,1	—	
Grossbritannien und Irland	15,1	53,7	10,3	1,0	6,4	13,3	—	
Vereinigte Staaten von Amerika	38,0	24,1	14,3	0,1	4,0	19,3	—	
In den 15 Ländern zusammen	41,3	31,0	9,0	1,3	3,0	10,3	2,1	

Diese Tabellen, die, zum Teil infolge ungleicher statistischer Behandlung, allerdings nicht frei von Ungenauigkeiten sind, haben wir durch Additionen und Durchschnittsberechnungen ergänzt. Hiernach beteiligen sich in den 15 Ländern durchschnittlich 43,5% der Bevölkerung am Erwerb; im Vergleich zu der Schweiz (44,8) wesentlich mehr nur in Oesterreich und Italien (55,1 und 53,2), wesentlich weniger in den Vereinigten Staaten von Amerika (36,3), den Niederlanden, Schweden (je 36,6) und Norwegen (39). Doch ist auch bemerkenswert, dass die Erwerbsziffer in der Schweiz und in Grossbritannien (44,8 resp. 44,5) diejenige in Deutschland und Frankreich (42,7 resp. 42,8) übertrifft.

Was die berufliche Thätigkeit im einzelnen anbetrifft, so haben Handel und Industrie im allgemeinen Durchschnitt dasselbe Gewicht wie die Landwirtschaft; der Anteil der Bevölkerung an landwirtschaftlichen Erwerb in der Schweiz gleich dem in Deutschland (37,4 resp. 37,5) ist gegenüber Oesterreich (64,3), Ungarn (58,6) und Italien (56,7) namhaft geringer; auffallen wird es vielleicht manchen Ortes, dass die Vereinigten Staaten von Amerika nur 38,0 Erwerbshätige in der Landwirtschaft aufweisen. Von relativ geringster Bedeutung ist die Landwirtschaft in Grossbritannien und Irland mit (15,1%), und sodann in Belgien und Dänemark (22,9 resp. 27,1).

Der industrielle Erwerb ist allein in England und Schottland (56,9 resp. 58,1) mächtiger als in der Schweiz (40,7), Belgien und Deutschland stehen nahe bei einander (38,2 resp. 37,4), Frankreich und Italien (27,9 resp. 27,6) folgen in weitem Abstände; mit recht geringer industrieller Entwicklung Oesterreich (21,9) und an tiefster Stelle Ungarn 12,6. Der industrielle Aufschwung der Ver. Staaten zeigt sich in den 24,1% und ihr Gewicht auf dem Industriemarkt in den 5,5 Millionen industriell Thätigen, neben 9,0 Millionen in Grossbritannien und Irland, 8,3 Millionen in Deutschland, 4,5 Millionen in Frankreich, 4,2 Millionen in Italien, 2,9 Millionen in Oesterreich, 1,1 Millionen in Belgien und 1/2 Million in der Schweiz.

Verschiedenes. — Divers.

Zusammengehen der Handels-, Handwerks- und Landwirtschaftskammern. In der Versammlung der Vereinigung hannoverscher Handelskammern wurden, «Handel und Gewerbe» zufolge, die Grundzüge eines Zusammengehens der Handelskammern, der Landwirtschaftskammern und der zu gründenden Handwerkskammern der Provinz Hannover erörtert: Die vorhandenen wirtschaftlichen Gegensätze würden jetzt, da die einzelnen Interessentengruppen noch je eine besondere Vertretung erhalten haben, bezw. erhalten werden, vielleicht noch verschärft. Deshalb sei es angezeigt, Mittel und Wege zu ersinnen, um ein Aufeinanderplatzen dieser Gegensätze hintanzuhalten. In Osnabrück habe man einen derartigen Versuch angestellt und derselbe habe sich seit 15 Jahren vorzüglich bewährt. Die Vertreter der landwirtschaftlichen Vereinigungen und der Innungen nehmen

Handel und Verkehr sind in den Niederlanden, den Vereinigten Staaten und Frankreich (16,3 resp. 14,6 und 13,4) höher entfaltet als in der Schweiz (10,7), näher stehen ihr Norwegen, Belgien (11,7 resp. 11,6), Deutschland (10,6), England und Schottland (10,8 resp. 10,2) und von geringerer Bedeutung sind Handel und Verkehr in Italien (3,9), Oesterreich und Ungarn (6,4 resp. 3,3), Irland (4,5) und Schweden (5,8).

Armee und Marine überwiegen in Frankreich (3,4), Deutschland (2,8), Grossbritannien (1,0).

Gemeinsam, sagt der amtliche Bericht, ist den einzelnen Kulturstaaten die Art und Weise, in welcher die Berufsgliederung sich fortentwickelt. Die Verschiebung erfolgt zu Ungunsten der Landwirtschaft, zu Gunsten von Industrie und Handel und zwar auch in Staaten mit noch ausgesprochenem agrarischem Charakter. Dieser Industrialisierungsprozess hat insofern nichts Bedenkliches, als er den zunehmenden Arbeitskräften die Möglichkeit bietet, im Inland sich produktiv zu betätigen, und sie weniger zur Auswanderung nötigt, wodurch zugleich der Absatz für heimische Produkte der Landwirtschaft und der Industrie eine wünschenswerte Erweiterung erfährt. Ein anderes gemeinsames Merkmal in der Entwicklung der modernen Kulturstaaten zeigt sich darin, dass die soziale Schicht der Selbständigen, wenn auch nicht absolut, so doch relativ schwächer wird, die der Abhängigen hingegen an Stärke gewinnt; eine Erscheinung, die mit der erhöhten Beteiligung der Bevölkerung am Erwerb überhaupt, mit der Zunahme des Grossbetriebs, den Fortschritten der Technik und der gesteigerten Arbeitsteilung innig zusammenhängt. Indessen bilde der selbständige Mittelstand in Deutschland noch eine breite Schicht (30,7% der Gesamtheit), und andererseits habe sich die Lage des deutschen Arbeiters im Laufe des letzten Jahrzehnts nicht zum wenigsten infolge der sozialen Gesetzgebung verbessert. Die Lebenshaltung sei nicht bloss für die obere, sondern für alle Schichten des Volkes gestiegen.

dort an den Sitzungen der Handelskammer teil und verfolgen die jeweiligen Debatten stets mit grossem Interesse. Es sei auf diese Weise ein ruhiges und friedliches Zusammenleben der drei wirtschaftlichen Gruppen in Osnabrück gesichert worden. Der Berichterstatter beantragte, dass der Vorort mit der Landwirtschaftskammer für die Provinz Hannover in Fühlung trete und ein ähnliches Verhältnis zwischen der Vereinigung und der Landwirtschaftskammer anstrebe, wie es in Osnabrück bereits bestünde. Alle Redner, die zu diesem Punkte das Wort ergriffen, sympathisierten mit diesem Vorschlage, nur zweifelten sie fast durchweg an dem zustandekommen des freundschaftlichen Verhältnisses; insbesondere wurde auf die früheren Gewerbekammern verwiesen, wo die wirtschaftlichen Gegensätze immer in der schroffsten Weise hervorgetreten seien. Der Vorort wurde beauftragt, in dem vom Berichterstatter angedeuteten Sinne thätig zu werden.